

Behandlungskonzept bei Hauptdiagnose „Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen“

Die „Reha – Klinik am Kyffhäuser“ bietet für Kinder ab 3 Jahren eine logopädische Behandlung mit ganzheitlicher Förderung.

Die sprachtherapeutische Rehabilitation basiert auf Einzeltherapien (mehrmals pro Woche), in welchen intensiv an der logopädischen Symptomatik gearbeitet wird. Zusätzlich findet wöchentlich ein Elternseminar statt, um eine gute Sprachförderung im (Klinik-) Alltag zu gewährleisten.

Kinder zwischen 5 und 7 Jahren erhalten ergänzend sprachtherapeutische Förderung in einer Kleingruppe

Gemäß des Behandlungsziels einer ganzheitlichen Rehabilitation erhalten die logopädischen Patienten zusätzlich eine psychologische, ergotherapeutische, bewegungs- und physiotherapeutische, musiktherapeutische sowie pädagogische Betreuung.

1.) Logopädische Einzeltherapien

In den Einzeltherapien werden individuell die sprachlichen Fähigkeiten z. B. in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Lautbildung und auditive Wahrnehmung sowie Stottern gefördert.

Auf spielerische Art und Weise wird auf die jeweilige Symptomatik der Sprach – oder Sprechstörung eingegangen. In einem Hefter werden Übungen mit Hinweisen für den Einsatz im Alltag gesammelt.

2.) Sprachtherapeutische Gruppen

Sprachförderung in der Vorschulgruppe

...ist eine gezielte, zusätzliche Sprachförderung der Vorschulkinder und Schüler zwischen 5 und 7 Jahren.

In der Kleingruppe steht die Förderung der phonologischen Bewusstheit zur Vorbereitung auf den Lese- und Schreiblehrgang im Vordergrund:

- Reimen
- Silbensegmentierung
- Lautanalyse
- auditive Aufmerksamkeit
- auditive Sequenzierung und Speicherung

Gemeinsam begeben wir uns auf Entdeckungsreise in die Welt der Sprache und erkunden verschiedene Themenfelder und werden so fit für die Schule.

Gruppentherapie Stottern

... ist eine gezielte Stottertherapie in der Gruppe (max. 6 Teilnehmer).

Gemeinsam mit anderen fällt der Umgang mit dem eigenen Stottern einfacher: Neben dem Fokus auf das Sprechen und der Sprache steht die Stärkung der Persönlichkeit und des Selbstbewusstseins im Vordergrund.

Wir arbeiten an der Stimme und an der Atmung, lernen Entspannungstechniken kennen und führen sprachrhythmische Übungen bis hin zum Rap – Gesang durch.

3.) Elternseminare

Eltern sind unerlässliche Partner in der Sprachtherapie und sollen als Co – Therapeut gewonnen werden, um den Therapieprozess mitzugestalten und darüber hinaus im Alltag die Sprachförderung ihres Kindes zu unterstützen.

Grundlage der Seminare ist die Aufklärung über die Entwicklung der Sprache und die Ursachen von Sprachauffälligkeiten, um auch mögliche Schuldzuweisung an die Eltern aus dem Weg zu räumen.

Wichtige Themen der Seminare sind

- Sprachförderung im Alltag
- Umgang mit Sprachauffälligkeiten
- bewusster und gezielter Einsatz von Medien
- Zweisprachigkeit.

4.) Weitere Patientenangebote in der Gruppe

- Musik & Bewegung
- Solebad
- Sport- und Bewegungstherapie
- Entspannung
- Ergotherapie
- Atemtherapie
- Schule (Unterricht in den Hauptfächern)
- Gesundheitsprävention (Ernährung)
- Veranstaltungen

Hinweis: Patienten mit der der Nebendiagnose „Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen“ erhalten eine reduzierte sprachtherapeutische Behandlung, welche individuell angepasst wird.